

Vielfach engagierte Lehrerin

Christine Böttcher
nimmt Abschied an der
Dillinger Mittelschule

Dillingen Am Ende des Schuljahres hat das Lehrerkollegium der Dillinger Mittelschule Fachoberlehrerin Christine Böttcher in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Böttcher ist 1956 in Wildenheid geboren. Der Realschule folgte der Besuch eines Lehrinstitutes in Coburg, in dessen Anschluss sie die staatliche Prüfung in Kursive und Maschinenschrift ablegte. Anschließend studierte sie Kunst in Bayreuth. Ihr Interesse für Textverarbeitungsprogramme und Informatik führte sie des Öfteren an die Dillinger Lehrerbildungsakademie. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass sie ab 1995 an der Dillinger Hauptschule ihren Dienst versah.

Innerhalb der Schule engagierte sich Christine Böttcher als Fachlehrerin im Bereich Wirtschaft und Kunst als Betreuungslehrerin für Lehramtsanwärter, in der Implementierung der Lernwerkstatt sowie der Mediathek und bei der Erstellung des Jahresberichts. Zu ihren Schülern pflegte sie einen Kontakt, der laut Pressemitteilung immer voller Fürsorge und Empathie war. Ihr Engagement über die Schule hinaus reichte von verschiedenen redaktionellen Tätigkeiten bis hin zur Verfassung eines Lehrbuchs. Im Bereich des Fortbildungswesens war sie als Fachberaterin und Multiplikatorin tätig. Überregional war Böttcher an einer Kooperation im Bereich Multimedia, einer Initiative des Bayerischen Staatsministeriums, beteiligt.

Nun wird sie diese zahlreichen Tätigkeitsfelder zurücklassen, um sich in ihrer neu gewonnenen „Freizeit“ in der Wahlheimat Kärnten nicht zuletzt ihren neun Enkelkindern widmen zu können. Schulleiter Markus Reutter dankte Böttcher für ihr weitreichendes Engagement. Christine Böttcher selbst nahm schweren Herzens Abschied von ihren Kollegen. *(pm)*



Rektor Markus Reutter (links) und Konrektor Bernd Keldler verabschiedeten Fachoberlehrerin Christine Böttcher an der Dillinger Mittelschule. Foto: E. Wurm